

## 21. Zürcher Ratsherrenschiesen in Oberglatt Treffsichere Politische Mandatsträger

wht. An der 21. Auflage des traditionellen und über alle Gemeinde- Bezirks- und Parteischranken hinweg hochgeschätzten Zürcher Ratsherrenschiesen in Oberglatt haben sich rund 700 Schützinnen und Schützen beteiligt. Bei den Ratsherren gewann der (alt) Gemeinderat Dättlikon die Gruppenkonkurrenz und Walter Maag (Gemeinderat Höri) schoss sich an die Spitze der Einzelschützen. Bei den Gästegruppen siegte EKZ, während Susanne Gerber (Gemeinderat Bäretswil) beste bei den Frauen und Christoph Hiller (Gemeinderat Meilen) bester in der Kategorie Gemeindepräsidenten wurde.

Die Gesamtorganisation lag bei der Gemeinde Oberglatt in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Niederglatt, Niederhasli und Rümlang. Traditionsgemäss gab es als Auftakt auf den Schiessplätzen zum „Z'nüni“ ein „Ratsherrenschübli“, ehe nach einem Apéro, in der „Chliriethalle“, im Herz der Veranstaltung, der währschafte „Spatz“ und die obligate Crèmeschnitte wie immer von jungen Leuten der Hotelfachschule Belvoirpark perfekt serviert wurde. Anschliessend an die Begrüssung von OK-Präsident Werner Stähli hielt Regierungspräsident Mario Fehr eine humorige Rede, ehe Regierungsrat Ernst Stocker als Präsident des Kuratoriums und Mitglied Fritz Kilchenmann das Absenden und die Preisverteilung durchführten. Für den musikalischen Rahmen sorgte einmal mehr die Kavallerie-Musik Zürich.



Die Kavalleriemusik vor der ausverkauften Chliriethalle.

### Freundschaft in der Freiheit

Das Ratsherrenschiesen war 1982 anlässlich des 18. Zürcher Kantonschützenfestes im Bezirk Bülach vom verstorbenen alt Nationalrat Dr. Hans Ulrich Graf ins Leben gerufen worden. 34 Jahre später hat dieser Grossanlass nichts von seiner Popularität verloren. Ganz im Gegenteil. Für einmal losgelöst vom politischen Alltag haben die Ratsherren, Ratsfrauen und Ehrengäste gemeinsam „Freundschaft in der Freiheit“ gepflegt, einander ausserhalb der Ratsstuben näher kennengelernt, Gedanken ausgetauscht und – frei von Amt, Würden und Titeln – zusammen mit einem Schiesswettkampf einen sportlich gemütlichen Tag in gelebter Schützentradition verbracht.



Der Apéro gehört dazu (vl) Bernhard Fuchs (Alt-ESO), Michael Bloch (Obmann Zürcher Stadtschützen), Fritz Lier (alt-Divisionär und Präsident der Eidg. Schiessoffiziere).

Die Atmosphäre bei diesem Traditionsanlass der besonderen Art, den es hierzulande kein zweites Mal gibt, war wie gewohnt gesellig, freundschaftlich und kollegial. Dazu beigetragen hat vor allem auch die sehr gute Organisation, mit dem Oberglatter Gemeinde- und OK-Präsidenten Werner Stähli und Alt-Gemeindevorschreiber Christian Furrer an der Spitze. Sie durften für die gesamte und reibungslose Abwicklung des aussergewöhnlichen Schiessanlasses für ihr OK-Kollegium ein grosses Kompliment entgegennehmen.



*Humor bei der Begrüssung der Ehrengäste: (vl) Regierungspräsident Mario Fehr und Werner Stähli (OK-Präsident).*

### **Gemeinderat Dättlikon beste Ratsgruppe**

Im Mittelpunkt des Ratsherrenschliessens steht jeweils der Gruppenwettkampf.



*Die siegreiche Ratsgruppe des Gemeinderates Dättlikon mit Kuratoriumspräsident, Regierungsrat Ernst Stocker (li) und Ehrendame.*

Eine Gruppe besteht aus vier Schützen/innen, wobei für die Rangierung die drei besten Resultate gewertet werden. Geschossen werden 10 Schuss Einzelfeuer (2 Probe und 8 Wertungsschüsse) auf die Zehnerscheibe auf die 300-m-Distanz. Der diesjährige Wettkampf fand dezentral auf den Schiessplätzen in Oberglatt, Niederglatt und „Salen“ (Oberhasli) statt. An der Spitze der Gruppenrangliste Ratsherren steht der (alt) Gemeinderat Dättlikon (215 Punkte) mit Hansruedi Eberhard (74 Punkte), Herbert Ernst (71), René Stadler (70), und *Hansjörg Meier* (60). Den zweiten Platz belegten der Gemeinderat Winkel (214) mit Reto Huber (75), Max Meier (70), Hans Widmer (69) und *Christian Erzinger* (67), während der Gemeinderat Freienstein-Teufen (212) mit Beat Moor (75), Walter Lienhard (70), Saskia Meier (67) und *Karin Mäder* (60) Dritter wurde.

Mit 208 Punkten erreichte der Zürcher Regierungsrat einen bemerkenswerten neunten Rang im Feld der 128 klassierten Ratsgruppen. Dazu trugen Markus Kägi 74 (Platz 8 im Einzelklassement), Mario Fehr 67 und Thomas Heiniger 65 Punkte bei, während die 63 Punkte von Ernst Stocker nicht mehr in die Wertung kamen.



*Die Vorstands-Gruppe des Zürcher Schiesssportverbandes (vl) Paul Stutz, Urs Stähli (Präsident), Daniela Morf, Heinz Bolliger.*

Bei den Gästegruppen siegte EKZ (214) mit Riccardo Wahlenmayer (73), Beat Jordi (71), Swen Egloff (70) und *Urs Rengel* (67). Die Vorstandsgruppe des Zürcher Kantonalen Schiesssportverbandes mit Heinz Bolliger, Urs Stähli (beide 69), Paul Stutz (65) und *Daniela Morf* (65) belegte mit 203 Punkten im Feld der 17 klassierten

Gäste-Gruppen den ausgezeichneten 8. Mittelfeldplatz.



*Martin Landis, stolzer Ratsherren-Fähnrich.*

Das nächste Ratsherrenschiesen findet 2018 in Wädenswil statt.

